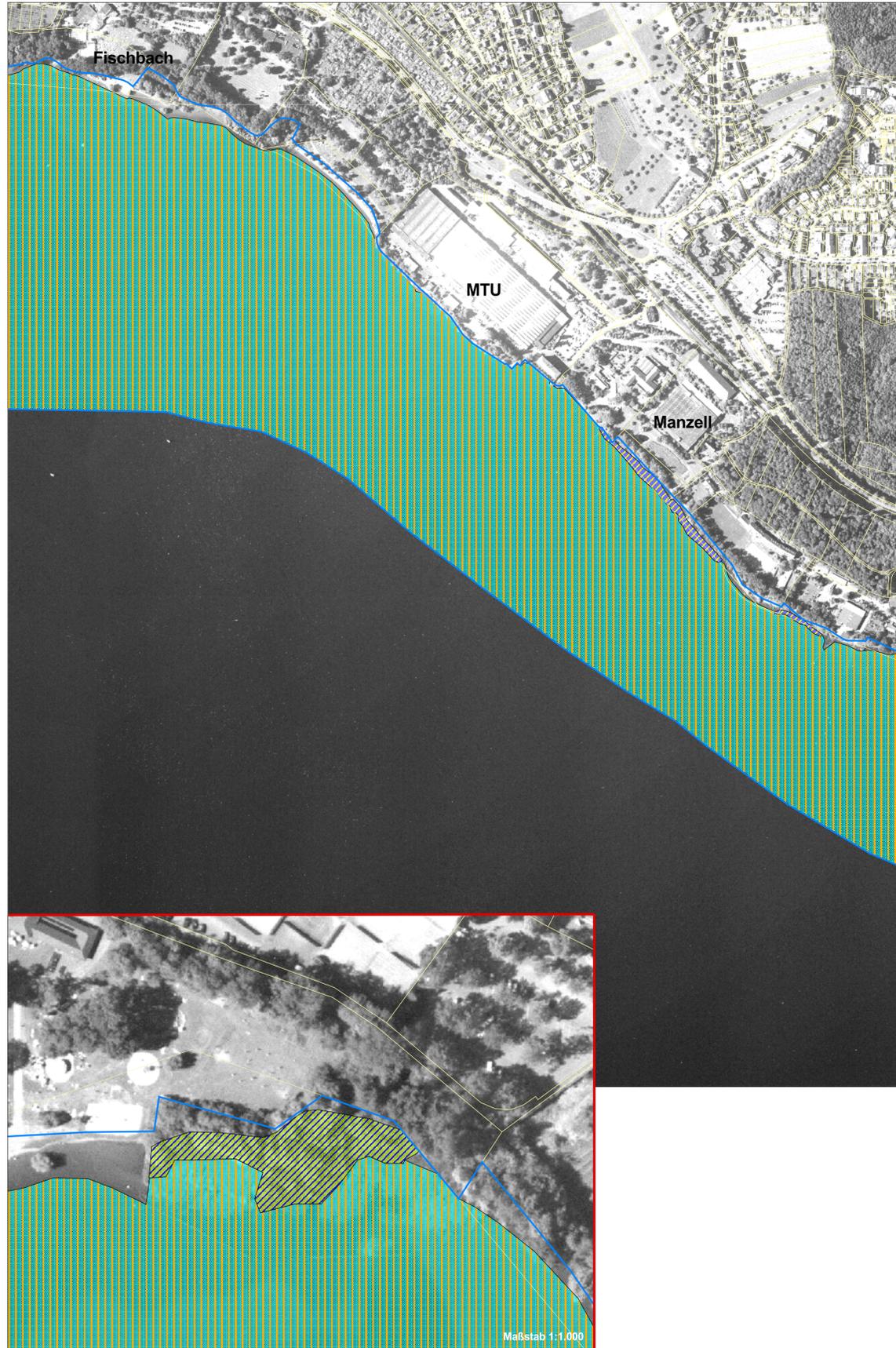


# Natura 2000 - Managementplan



## Entwicklungsziele

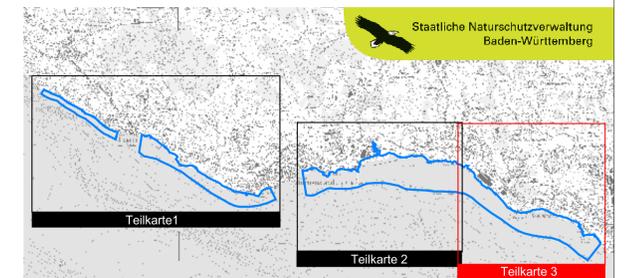
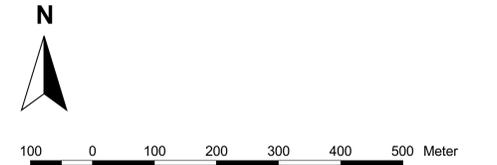
-  Optimierung des Zustandes der Flachwasserzone
  - Schaffung eines naturnahen Zustands des Ufers
  - Reduzierung der Nährstoff- und Schadstoffeinträge
-  Optimierung des Zustandes der Strandrasen bzw. der Lebensstätte des Bodensee-Vergissmeinnichts
  - Optimierung oder Einführung einer gezielten Information zum besseren Verständnis für den Artenschutz
  - Reduzierung von mechanischen Schäden an Vegetation und Bodensubstrat durch Freizeitnutzung
  - Verbesserung der Qualität des zufließenden Sickerwassers (besonders am Ufer östlich Hagnau)
  - Förderung von Forschungsarbeiten zu Ökologie, Eigendynamik und Empfindlichkeiten der Strandrasen und des Bodensee-Vergissmeinnichts sind bei der Planung von Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen von Strandrasen hilfreich
  - Wiederherstellung von Strandrasen (vgl. Maßnahme 1\_08)
-  Optimierung des Zustandes der Auenwälder
  - Erhöhung der Anteile von Alt- und Totholz sowie von Habitatbäumen
  - Einführung eines NSG-Schutzstatus (Auenwald am Lipbach)
  - Reduzierung der Betretung
  - Optimierung der Baumarten-Zusammensetzung durch Entnahme von nicht standortgerechten Bäumen (besonders bei Hagnau)

## Erhaltungsziele

-  Dauerhafte Sicherung des derzeitigen Erhaltungszustandes der Armeleuchteralgenrasen
  - Erhaltung der guten Wasserqualität
  - Erhaltung einer stellenweise guten Ufermorphologie
  - Keine Erhöhung der Nährstoff- und Schadstoffeinträge
  - Keine Erhöhung der Freizeitaktivitäten und Schifffahrt
  - Minimierung der Auswirkungen durch Freizeitaktivitäten und Schifffahrt
-  Dauerhafte Sicherung des derzeitigen Erhaltungszustandes der Strandrasen und der Lebensstätte des Bodensee-Vergissmeinnichts
  - Erhaltung der typischen Wasserstandsdynamik
  - Erhaltung der guten Wasserqualität
  - Erhaltung eines nährstoffarmen Bodens bzw. Ufersubstrats
  - Erhaltung einer günstigen Ufermorphologie bzw. Bodenstruktur
  - Weitgehende Vermeidung von mechanischen Schäden an Vegetation und Bodensubstrat durch Freizeitnutzung
  - Reduzierung von Konkurrenzpflanzen
  - Schutz vor Überlagerung mit Schwemmgut
-  Dauerhafte Sicherung des derzeitigen Zustandes der Auenwälder
  - Erhaltung des Lebensraumtyps in seiner derzeitigen Qualität und räumlichen Ausdehnung
  - Erhaltung der Anteile von Alt- und Totholz sowie von Habitatbäumen unter Berücksichtigung der natürlichen Entwicklungsdynamik
  - Verhinderung von störenden Einträgen (Schwemmgut)
  - Verhinderung von Nährstoffzufuhr

Die Erhaltungs- und Entwicklungsziele für das Bodensee-Vergissmeinnicht entsprechen den Zielen für die Strandrasen. Auf eine zusätzliche kartografische Darstellung wird verzichtet.

-  Grenze des FFH-Gebiets 8322-341
-  Flurstücksgrenzen



Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

TK 25 unmaßstäblich

Managementplan für das FFH-Gebiet 8322-341 "Bodenseeufer westlich Friedrichshafen"

**Karte der Erhaltungs- und Entwicklungsziele**  
Teilkarte 3

Bearbeiter	Dienst, Strang, Kübler
Gezeichnet	Huesmann
Gefertigt	09.12.2009
Stand der Kartierung	August 2008
Maßstab	1 : 5.000 / 1 : 1.000

Landkreis: Bodenseekreis  
Gemeinde: Friedrichshafen, Immenstaad, Hagnau, Stetten  
Naturraum: Bodenseebecken  
Gesamtfläche FFH: 512 ha  
Anzahl der Teilgebiete: 3  
Kartengrundlage: Topographische Karte Orthophoto Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)